Heutiges Grundkapital: RM 2 410 000.—

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Wilke-Werke A.-G.

Ordnungs-Nr.: 77 860.

Notiert in: Hannover.

Stückelung: 2210 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. A 1—2210),
2000 Stücke zu je RM 100.— (Nr. B 5001—7000).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt: ha.	4,41	4,41	4,41	4,41
b) bebaut: ha	1,98	1,98	1,98	1,98
Belegschaft:				
a) Arbeiter:	900	600	700	800
b) Angestellte:	212	90	100	100
Jahresumsatz:				
(in Mill. RM)	9,9	6,5	3,5	3,8

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Juli 48
höchster:	185	163	163	163	45
niedrigster:	167	163	163	—	20
letzter:	178	163	163	—	45
Stopkurs:	163%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	12 *)	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	7	—	—	—

*) 4% an Anleihestock.

Verjährung der Dividendscheine: Nach 10 Jahren.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt nur gegen Vorlage der Gewinnanteilscheine.

Anleihestockbestand per 31. Dezember 1947: RM 87 741,86, angelegt in RM 87 700.— Reichsschatzanweisungen, RM 41,86 Barbestand.

Treuhandstockbestand per 31. Dezember 1947: RM 190 255,40, angelegt in RM 190 200.— 3½%ige Reichsschatzanweisungen, RM 55,40 Barbestand.

Tag der letzten H.-V.: 28. Juli 1948.

Bilanzen

Aktiva	31. 12. 39	31. 12. 46	31. 12. 47
Anlagevermögen	(1 101 448)	(616 421)	(727 930)
Grundstücke	120 000	120 000	120 000
Wohn- u. Geschäftsgebäude	29 000	12 100	24 400
Fabrik- u. andere Baulichk.	784 000	172 000	260 000
Maschinen u. maschin. Anlagen	150 000	200 000	180 000
Kurzlebige Wirtschaftsgüter	1	—	—
Werkzeuge u. Inventar	2	100 000	135 000
Gleise u. Modelle	2	—	—
Patente	1	1	—
Hauszinssteuerabgeltung	—	12 320	8 530
Im Bau befindliche Anlagen	18 442	—	—
Umlaufvermögen	(6 818 139)	(3 777 506)	(4 200 428)
Verbrauchsstoffe	448 643	187 024	180 000
Halbfertige Erzeugnisse	4 350 390	1 114 413	1 469 678
Wertpapiere	397 555	—	—
Eigene Aktien	—	—	—
(nom. RM 200 000.—)	35 000	35 000	35 000
Hypotheken	43 714	10 645	10 102
Gegebene Anzahlungen	74 939	306 793	144 436
Lieferforderungen	947 304	707 361	1 167 011
Sonstige Forderungen	66 185	57 884	167 827
Wechsel	78 631	—	—
Schecks	8 184	5 728	—
Barmittel	221 107	304 468	613 102
Bankguthaben	146 487	1 048 190	413 272
Unsichere Vermögenswerte	—	1 590 085	1 287 611
Verlust einschl. Vortrag	—	132 563	—
Bürgschaften u. Avale	(170 000)	(—)	(—)
RM	7 919 587	6 116 575	6 215 969

Passiva

Grundkapital	1 205 000	2 410 000	2 410 000
Gesetzliche Rücklage	120 500	241 000	241 000
Freie Rücklage	450 000	200 000	200 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffung	—	—	4 230
Rückstellungen:			
für vertragl. soz. Leistungen	250 000	250 000	250 000
für freiwill. soz. Leistungen	100 000	100 000	100 000
Delkredere	27 500	117 500	117 500
sonstige Rückstellungen	375 000	500 000	500 000
Verbindlichkeiten	(4 953 565)	(1 674 750)	(1 629 204)
Empfangene Anzahlungen	3 980 439	830 584	835 665
Lieferschulden	691 917	122 967	145 854
Sonstige Schulden	280 536	202 250	179 748
Rückständige Dividende	263	1 434	1 434
Bankschulden	410	387	—
Blockierte Lieferschulden	—	517 128	466 503
Rückstellung für ungewisse Schulden	—	404 000	454 000
Rechnungsabgrenzung	282 425	219 325	233 925
Reingewinn	155 597	—	76 110
Bürgschaften u. Avale	(170 000)	(—)	(—)
RM	7 919 587	6 116 575	6 215 969

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Gehälter u. Löhne	2 784 815	1 636 617	1 754 372
Soziale Abgaben	259 987	215 925	231 641
Abschreibungen an Anlagen	301 255	57 032	77 556
Andere Abschreibungen	14 360	—	—
Ausweispflichtige Steuern	639 435	437 842	143 897
Beiträge zu Berufsvertretung.	11 576	5 093	—
Reingewinn	155 597	—	208 674
RM	4 167 025	2 352 509	2 416 140

Erträge:

Gewinnvortrag	16 042	—	—
Ausweispflicht. Rohüberschuß	4 137 994	2 253 546	2 241 859
Zinsmehrertrag	—	-10 047	2 212
Außerordentliche Erträge.	12 989	44 611	172 069
Verlust	—	44 305	—
RM	4 167 025	2 352 509	2 416 140

Der Verlust bzw. Gewinn wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Braunschweig, den 18. Juni 1948.

H. Henniges, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten, insbesondere die Rohstoffknappheit, Mangel an Arbeitskräften und die schlechte Ernährungslage, haben die Leistungsfähigkeit des Betriebes stark herabgemindert. Trotzdem hat sich der Umsatz etwas vergrößert, insbesondere durch die Übernahme zahlreicher Montagearbeiten, die keine Werkstofflieferungen bedingten. Die Werkinstandsetzung der infolge Kriegseinwirkungen beschädigten Werkstätten wurde fortgesetzt. Die Zugänge bei dem Anlagevermögen von insgesamt RM 189 064.— betreffen überwiegend Instandsetzungen an Gebäuden und Maschinen. Die Abschreibungen erfolgten in Höhe von RM 77 555.—. Die Wertpapiere (RM 200 000.— eigene Aktien) sind mit RM 35 000.— aktiviert. Die übrigen Wertpapiere im Buchwert von RM 739 096,50 sind in dem Bilanzposten „Unsichere Forderungen“ enthalten. Unter dieser Position stehen weiter: RM 100 000.— Warenbeschaffungsguthaben RM 368 011,51 unsichere Forderungen und RM 80 503,74 Kriegsschadenforderungen. Letztere stellen die Buchwerte der Kriegsschäden dar. Die angemeldete Kriegsschadenforderung beträgt RM 2 432 882,10.

Der ausgewiesene Bilanzgewinn besteht in der Hauptsache aus außerordentlichen Erträgen und zwar aus Eingängen auf bereits abgeschriebene Forderungen und der Rückerstattung von Körperschaftssteuer, welche in den Jahren 1944—1946 zu hoch erhoben wurde. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Jahre 1946 mit RM 132 563,46 ergibt sich ein Gewinn von RM 76 110,92, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Kapazitätsausnutzung erreichte im Durchschnitt des Jahres 1947 bei der Gesellschaft etwa 30% und bei den Belegschaftsmitgliedern etwa 70% nach dem Stande von 1939.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.